

N i e d e r s c h r i f t

über die VIII/016/JHA Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Jugendhilfeausschusses der
Stadt Monheim am Rhein vom 18.09.2012

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

Anwesend:

Mitglieder der CDU-Fraktion

Frau Gabriele Hackel
Herr Roman Lang

Mitglieder der Fraktion Peto

Frau Janne Oberdieck
Herr Lucas Risse
Herr Sven Schuhen

Vertretung für Frau Jana Lang
Vertretung für Frau Lisa Pientak

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Thomas Heinen
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Edda Poell
Vertretung für Herr Stephan Emmeler

Vertretung der Jugendverbände

Herr Robert Eiteneuer
Herr Peter Rischard

Vertretung der Wohlfahrtsverbände

Frau Maritta Dykmanns
Frau Helga Schmidt

berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Frau Kamile Cengiz
Herr Heinz Eichstädt
Herr Roland Liebermann
Frau Ulrike Quast
Herr Marc Serafin

Vertretung für Frau Monika Mulders
Vertretung für Frau Berg

Schriftführerin

Frau Petra Henn

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Markus Schneider

Mitglieder der Fraktion Peto

Frau Jana Lang

Frau Lisa Pientak

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Herr Stephan Emmmler

Vertretung der Jugendverbände

Herr Marcus Kupka

Vertretung der Wohlfahrtsverbände

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

berat. Mitglieder (§ 5 AG KJHG)

Frau Annette Berg

Herr Frank Busch

Herr Erkan Güneser

Herr Achim Hindrichs

Herr Markus Jöbstl

Frau Brigitta Kubsch-von Harten

Frau Monika Mulders

Frau Beate Pütz

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Mündlicher Bericht Mo.Ki

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 5. | Bericht über die Ausführung der Beschlüsse, JHA Sitzung
21.06.12 | VIII/0992 |
| 6. | Präsentation der Ergebnisse der Monheimer Neuelternstudie /
Ergebnisse des Modellprojektes Mo.Ki unter drei | VIII/1012 |
| 7. | Durchführung der Monheimer Elternstudie "Bei uns entwi-
ckeln Eltern mit!" | VIII/1014 |
| 8. | Entwicklungsplanung für die Offene Ganztagschule (OGS) | VIII/0998 |
| 9. | Anerkennung der Bibliothek Monheim am Rhein als freier
Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII | VIII/1006 |
| 10. | Unterjähriger Finanzbericht 2012 für den Bereich Kinder, Ju-
gend & Familie für den Zeitraum Januar - August 2012 | VIII/1000 |
| 11. | Neubenennungen der Peto Fraktion zur Besetzung der Arbeits-
gemeinschaften gem. § 78 SGB VIII | VIII/1017 |
| 12. | Mündliche Mitteilungen | |
| 13. | Mündliche Anfragen | |

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Die Niederschrift der letzten Sitzung, öffentlicher Teil, wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner. Fragen werden nicht gestellt.

4 Mündlicher Bericht Mo.Ki

Protokoll:

Ein Bericht wird nicht gemacht.

**5 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse, JHA Sitzung 21.06.12
Vorlage: VIII/0992**

Protokoll:

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse wird zur Kenntnis genommen.

6 Präsentation der Ergebnisse der Monheimer Neuelternstudie / Ergebnisse des

**Modellprojektes Mo.Ki unter drei
Vorlage: VIII/1012**

Protokoll:

Frau Holz, ISS Frankfurt, führt in die Vorlage ein.

Herr Rischard gibt zu Bedenken, dass trotz viel gelobter Prävention durch MoKi weder die Sprachentwicklung der Kinder im Kindergarten besser geworden sei noch die Belastungen geringer seien. Auch sei die jetzige Sprachstandserhebung nicht effektiv.

Frau Holz antwortet, dass auch nach Deutschem Bildungsbericht die Bedarfe bundesweit trotz Bildungskette nicht geringer würden. Die Feststellung der Bedarfe sei in der Zuständigkeit der Städte.

Herr Zimmermann ergänzt, dass versucht werde durch den Familienbericht auf sozialwissenschaftlichem Weg die Handlungsbedarfe zu erkennen. Insgesamt würden für MoKi 560.000,00 € im Haushalt bereit gestellt. Im landesweiten Vergleich sei z.B. die Steigerung der Kosten für die Hilfen zur Erziehung 30%, in Monheim seit 2002 nur 20%. Diese weniger starke Steigerung könne sehr wohl auf die Prävention zurückgeführt werden.

Herr Zimmermann spricht sich für die Ermittlung der passgenauen Bedarfe durch die Mitwirkung der Eltern aus, wie unter Punkt 7 vorgeschlagen.

Herr Serafin ergänzt, dass die Ergebnisse aus der Neuelternstudie eine gute Basis für bedarfsorientiertes Einsetzen der Hilfen seien. Insbesondere, dass alle Hochrisikofamilien in Kontakt mit dem Jugendamt stünden, sei hervorzuheben. Monheim sei in der Prävention erheblich weiter als andere Kommunen.

**7 Durchführung der Monheimer Elternstudie "Bei uns entwickeln Eltern mit!"
Vorlage: VIII/1014**

Protokoll:

Herr Lang möchte wissen, wie sichergestellt werden könne, dass beim Rücklauf der Befragung die Familien mit den hohen Bedarfen auch erfasst seien. Weiterhin sei eine Aufschlüsselung der Kosten von 68.900,00 € erwünscht.

Frau Holz erklärt, dass zu beachten sei, dass bei Befragung durch MoKi Mitarbeiter die Rücklaufquote sogar bei 80% gewesen sei. Der Fragebogen würde von ISS

entwickelt und die Befragung würde zu einem Stichtag direkt in den Kindertagesstätten oder über die Schulsozialarbeiter erfolgen, so sei ein höherer Rücklauf zu erwarten. Eine 100%ige Erfassung der Familien sei jedoch nicht möglich, da die Teilnahme freiwillig sei.

Herr Serafin sagt zu, dass die Aufschlüsselung der Kosten bis zum Rat nachgereicht werde.

Die Angaben sind als Anlage 1 beigelegt.

Frau Dykmanns regt an, die Befragung nicht erst im Übergang von 2,5 Jahre alten Kindern zu machen, sondern bei jüngeren Kindern. Gerade die unsicheren Familien würden für jüngere Kinder Hilfe brauchen, 2,5 Jahre träfe eher für die Bedarfe bei selbstorganisierten Familien zu.

Frau Holz nimmt die Anregung als Hinweis auf.

Beschlussempfehlung

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die Durchführung der Monheimer Elternstudie „Bei uns entwickeln Eltern mit!“ in Zusammenarbeit mit dem ISS-Frankfurt am Main ab der zweiten Jahreshälfte 2012 und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung aller hierfür notwendigen Schritte.
2. Zusätzlich zu den im Haushaltsjahr 2012 beim Produkt 02 Verwaltungsvorstand zur Verfügung gestellten Mitteln in Höhe von 40.000 € werden verteilt auf die Haushaltsjahre 2013 und 2014 nach den jeweiligen Fälligkeiten weitere Mittel in Höhe von insgesamt 28.900 € in die Planung aufgenommen.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 9 Enthaltung 2

**8 Entwicklungsplanung für die Offene Ganztagschule (OGS)
Vorlage: VIII/0998**

Protokoll:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 9** **Anerkennung der Bibliothek Monheim am Rhein als freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII**
Vorlage: VIII/1006

Beschlussempfehlung

Die Bibliothek Monheim am Rhein - gemeinnützige Gesellschaft mbH - wird als freier Träger der Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII anerkannt.

einstimmig zugestimmt

- 10** **Unterjähriger Finanzbericht 2012 für den Bereich Kinder, Jugend & Familie für den Zeitraum Januar - August 2012**
Vorlage: VIII/1000

Protokoll:

Der Ausschuss nimmt den Finanzbericht zur Kenntnis.

Herr Heinen fragt nach, ob bekannt sei, wie lange die Jugendberatung wegen Krankheit noch unterbesetzt bliebe.

Herr Serafin erläutert, dass zwei Mitarbeiter längerfristig erkrankt seien und ab 01.10. die JUB mit einer halben Stelle verstärkt werden soll. Ab Dezember 2012 und Februar 2013 würden die erkrankten Kollegen wieder eingegliedert.

- 11** **Neubenennungen der Peto Fraktion zur Besetzung der Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII**
Vorlage: VIII/1017

Beschlussempfehlung

Für die Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII werden folgende Vertreterinnen des Jugendhilfeausschusses durch die Peto Fraktion neu benannt:

1. Für die Arbeitsgemeinschaft **Jugendarbeit:**

Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied
Brinja Noth	Jana Lang

2. Für die Arbeitsgemeinschaft **Grundschulen**

Bisheriges stellvert. Mitglied	Neues stellv. Mitglied
Brinja Noth	Janne Oberdieck

einstimmig zugestimmt

12 Mündliche Mitteilungen

Protokoll:

Herr Serafin teilt mit, dass wieder ein umfangreiches Angebot an Ferienmaßnahmen von den freien Trägern und dem Jugendamt angeboten worden sei und die Resonanz der Eltern sehr gut gewesen sei. Die Bedarfe an Betreuung seien auch mit den Ferienangeboten im offenen Ganztage gedeckt worden.

In der Spiellandschaft an der Brandenburger Allee sei eine Spielebox als neues Angebot geschaffen worden, die Verantwortung werde an Anwohner Paten übergeben.

Weiterhin soll ein Konzept für das beschlossene Jugendcafé in der Sitzung am 29.11. vorgestellt werden.

13 Mündliche Anfragen

Protokoll:

Mündliche Anfragen werden nicht gemacht.

Alexander Schumacher
Vorsitzender

Petra Henn
Schriftführerin